

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	11
I. Gründung und Entwicklung der gewerkschaftlichen Berufsverbände und des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe	14
1. Parteipolitische Gründungen von Bauarbeitergewerkschaften 1868 bis 1878	14
2. Die Herausbildung freier und christlicher Bauarbeitergewerkschaften bis 1910	23
a) Freie Gewerkschaften	23
b) Christliche Gewerkschaften	42
3. Gründung des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe 1899 und seine Entwicklung bis 1910	45
II. Der Kampf der Gewerkschaften um Anerkennung durch Staat und Arbeitgeber 1868—1899	53
III. Anfänge der Tarifpartnerschaft 1899—1914	63
IV. Die Organisationsentwicklung 1911—1933	82
1. Die Bauarbeitgeberverbände	82
2. Der Weg zum Baugewerksbund	87
V. Die Beziehungen der Tarifvertragsparteien von 1914—1933	135
1. Die Reichsarbeitsgemeinschaft für das Baugewerbe 1914 bis 1920	135
2. Die Bauhüttenbewegung	141
3. Das Tarifvertragswesen bis 1933	151
VI. Neuaufbau von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden in den drei westlichen Besatzungszonen von 1945 bis 1949	167
VII. Organisationsentwicklung beider Tarifvertragsparteien von 1949 bis 1965	187
1. Die handwerklichen und industriellen Bauarbeitgeberverbände	188
a) Der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes	188
b) Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie	198

2. Organisationsstruktur und innergewerkschaftliche Willensbildung der IG Bau-Steine-Erden	206
a) Organisationsbereich und Mitgliedschaft	206
b) Verbandsorgane und innergewerkschaftliche Willensbildung	214
c) Das Finanzwesen	234
d) Die sechs klassischen gewerkschaftlichen Unterstützungszweige im Wandel	244
e) Bildungswesen	250
3. Die Stellung der IG Bau-Steine-Erden im Deutschen Gewerkschaftsbund	254
VIII. Gemeinsame Einrichtungen der Tarifvertragsparteien im Baugewerbe	273
1. Überwindung sozialer Nachteile der Bauarbeiter	273
a) Urlaubskasse	274
b) Zusätzliche Altersrente	279
2. Wirtschafts- und gesellschaftspolitische Maßnahmen der Tarifparteien	282
a) Ganzjährige Beschäftigung	283
b) Gewerkschaftsrente statt Vorteilsausgleichskasse	303
c) Gemeinnütziges Erholungswerk	321
3. Betriebliche und überbetriebliche Mitbestimmung in der Bauwirtschaft	322
a) Betriebliche Mitbestimmung	323
b) Sozialwirtschaftlicher Bundesausschuß für die Bauwirtschaft	328
IX. Vermögensbildung der Arbeitnehmer im Baugewerbe	332
Zusammenfassung	345
Bibliographie	349
Personenverzeichnis	381